



Presseinformation

Nr. 142/2008

Kiel, Dienstag, 20. Mai 2008

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Günther Hildebrand, MdL

Verkehr/Fehmarnbelt-Querung/SPD

Heiner Garg: „Fehmarnbelt-Projekt nicht durch Dummschwätzen kaputtmachen!“

- FDP fordert Klarstellung der Landesregierung im morgigen Wirtschaftsausschuss -

Zu den Äußerungen des Bundesumweltministers Sigmar Gabriel (SPD), die feste Fehmarnbelt-Querung sei nur noch eine „beklopte Idee“, erklärte der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, **Dr. Heiner Garg**:

„Die SPD scheint mit der schwindenden Zustimmung in der Bevölkerung nicht mehr klarzukommen. Da liegt sie in den bundesweiten Umfragen nur noch bei 23 Prozent und im Kommunalwahlkampf in Ostholstein sorgt dies beim Wahlkampfhelfer Gabriel offenbar für eine große Verwirrung.

Denn wie sonst lässt sich erklären, dass der Umweltminister den Bau der festen Fehmarnbelt-Querung plötzlich als „beklopte Idee“ bezeichnet. Sowohl die SPD im Land als auch im Bund hat entsprechende Parteitagebeschlüsse gefällt, in denen sie sich eindeutig für die Realisierung des Projektes ausspricht“, stellte Garg heute in Kiel fest.

„Diese für das Land Schleswig-Holstein enorm wichtige Verkehrsinfrastruktur löst Investitionen in Höhe von 5,6 Milliarden Euro aus, von denen Deutschland lediglich 800 Mio. Euro bezahlen muss. Ein so wichtiges Projekt kurz vor der Vertragsunterzeichnung so zu torpedieren, wie es der Umweltminister getan hat, das ist ‚bekloppt‘.

Ich erwarte von der Landes-SPD eine zügige Klarstellung in dieser Frage. Von der Landesregierung erwarte ich eine klare Positionierung zum zügigen Bau der festen Fehmarnbelt-Querung. In der morgigen Sitzung des Verkehrsausschusses werde ich dieses klare Bekenntnis einfordern“, so Garg abschließend.

www.fdp-sh.de